

Venture Capital Schweiz: Mehr als 50% unter Soll

Der Innovationsplatz Schweiz belegt nach wie vor Spitzenplätze im Global Competitiveness Report des WEF. Doch bezüglich des Wirtschaftswachstums steht die Schweiz im OECD-Schnitt hinten an. Woran liegt dies?

Mit über 99.7 Prozent Anteil KMU an den Unternehmungen ist die Schweiz ein KMU-Land. Gemäss Avenir Suisse sind aber viele unserer KMU im Bereich Kleingewerbe zu finden, welche nicht das Ziel haben, weiter zu wachsen. Gutgeführte Startups und Spin-Offs, welche sich zu starken exportorientierten Unternehmungen entwickeln, sind jedoch Mangelware, denn für diese bleibt insbesondere die Kapitalbeschaffung das zentrale Problem.

Initiativen zur Förderung von Jungunternehmungen gibt es viele, von KTI-Initiativen bis hin zu Angels-Clubs. Leider

ist dies nicht genug. Gemäss einer Studie der Deutschen Bank ist in der Schweiz der Anteil an Venture Capital Investitionen mit 0.09 Prozent vom BIP ein Schlusslicht. Der Schnitt in Europa liegt bei 0.12 Prozent, in den USA bei 0.19 Prozent und in Kalifornien mit dem Silicon Valley gar bei 0.69 Prozent.



Guido Auchli

Die aktuelle Finanzkrise hat die Kapitalsuche für Schweizer Startups und Spin-Offs weiter verschärft. Entsprechend müssten die Venture Capital Aktivitäten in der Schweiz im Minimum verdoppelt werden, um die Innovationsfähigkeit der Schweiz

auch in Zukunft zu halten. Gerade für ICT wären die Bedingungen hier ideal, hat sich doch hier bereits ein international wettbewerbsfähiger Cluster gebildet. Globale Marktführer wie Microsoft oder Google haben dies bereits erkannt. Entsprechend gefragt sind nun attraktive Rahmenbedingungen für Venture Capital in der Schweiz sowie auch der Wille, hier aktiv zu werden.

Ein grosser Schweizer Detailhändler kennt seit Jahren das Kulturprozent. Da die Schweiz viel zu wenig Wagniskapital hat, lege ich allen Unternehmern und Top-Managern ein «Entrepreneurship-Prozent» nahe. Ich meinerseits habe meinen bescheidenen Teil bereits beigefügt und habe in mehrere Unternehmungen in der Early-Stage-Finanzierungsphase investiert und will es auch weiterhin tun.

Guido Auchli, Mitglied des SwissICT Beirats, Mitglied Business Angels Schweiz und Managing Partner Ranford Consulting.